

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 34 (1974-1975)
Heft: 2

Artikel: Ein Neujahrsgeschenk
Autor: Dönz, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Neujahrsgeschenk

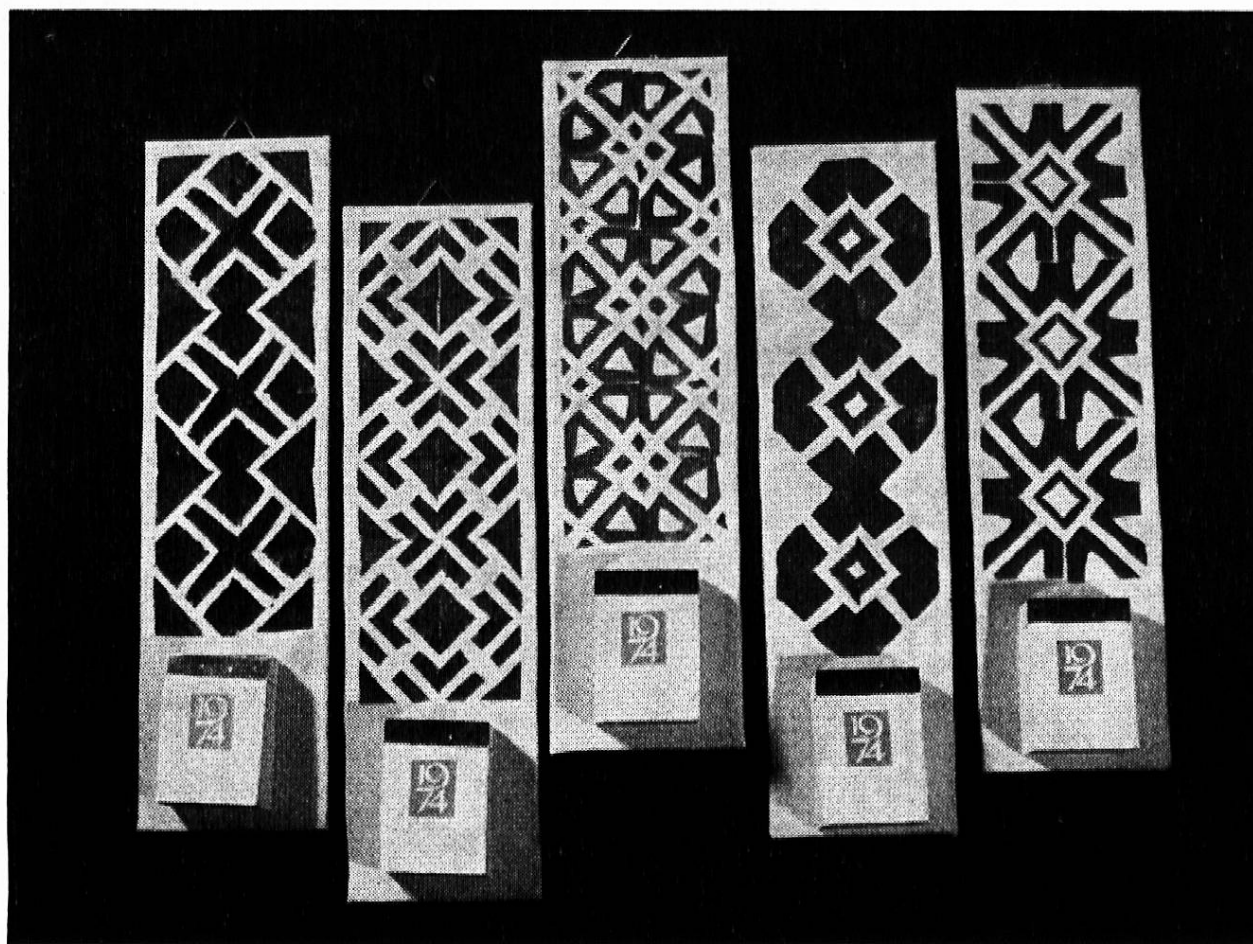
Hans Dönz, Chur

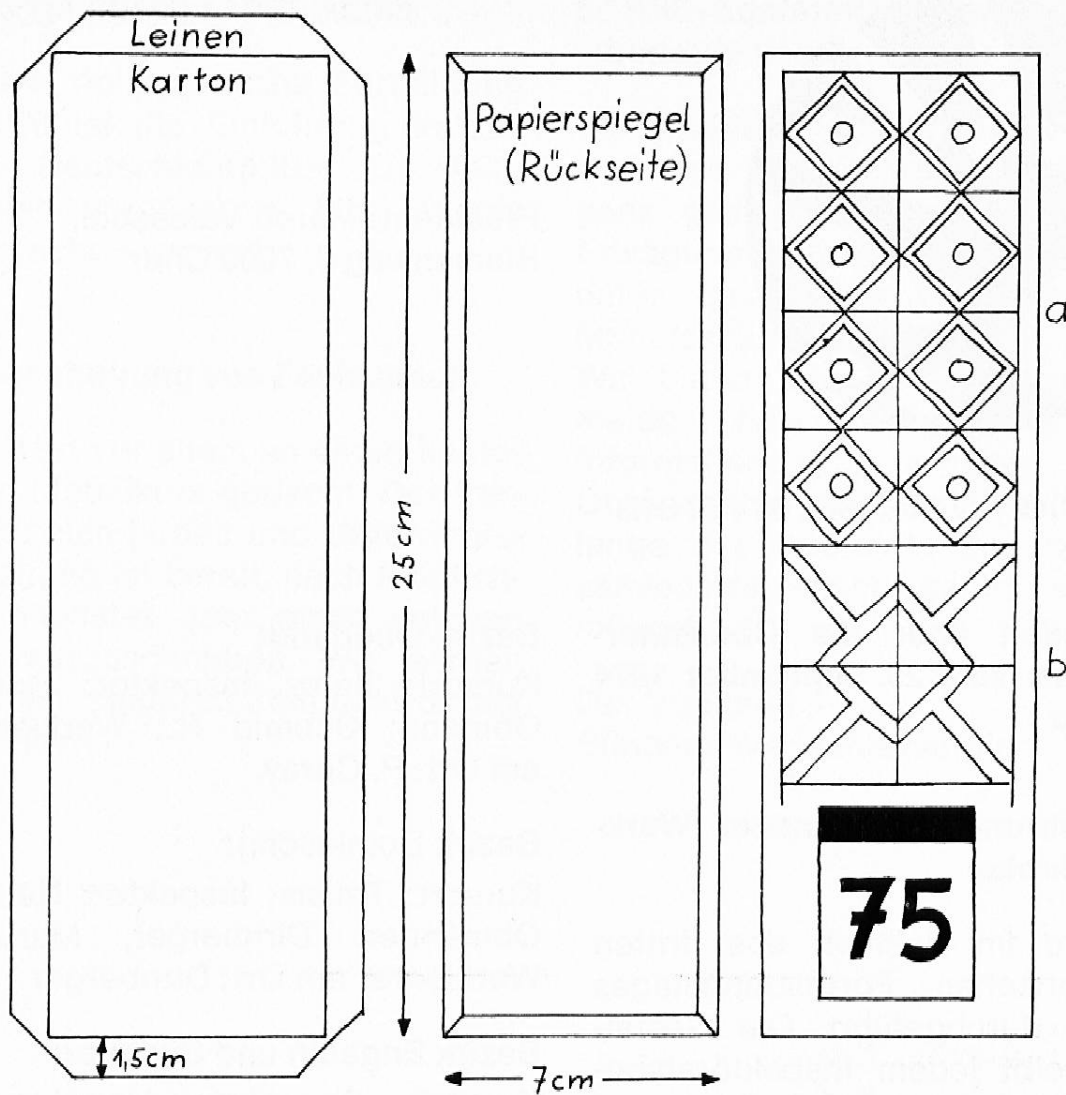
(Drucktechnik mit Kartoffelstempeln)

1. Wir schneiden einen Karton von 1 mm oder 1,5 mm Dicke auf 7 cm x 25 cm und ein Stück geglättete Rohleine auf 10 cm x 28 cm zu. Nun wird der Karton auf den Leinenstreifen geklebt. Die Leinenecken schneiden wir bis auf 2 mm gegen die Kartonecken schräg ab. Jetzt können die Leinenlappen auf die Rückseite des Kartons umgelegt werden. Die Rückseite wird mit einem «Spiegel» aus Papier (6,5 cm x 24 cm) überklebt.

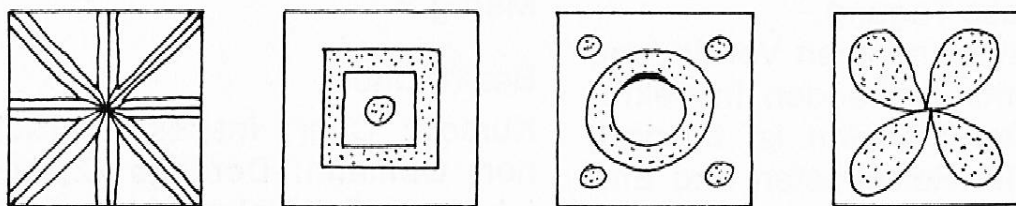
2. Wir üben uns im Kartoffelschnitt. Die Stempel schneiden wir aus ro-

hen Kartoffeln auf einen quadratischen Grundriss von 3 cm zu. Wenn wir die Kartoffelstücke auf ein auf Papier gezeichnetes Quadrat halten, lassen sie sich schön rechtwinklig formen. Schliesslich suchen und entwerfen wir eigene Motive. Sind diese auf die Stempel übertragen und zu Druckformen geschnitten, bestreichen wir sie mit gewöhnlicher Deckfarbe (ev. Stoffdruckfarbe) und beginnen mit dem Druck. Auf dem Kalender stempeln wir in 5 mm Abstand von den Rändern sechs Stempelbreiten nach unten. Dann bleibt noch Platz für den Kalenderblock (5,5 x 3,8 cm). Bei guter Übung ist nur mehr der Rand vorzuzeichnen, die andern Masse ergeben sich von selbst. Mit einem schmalen Stemmeisen werden die Befestigungsschlitze gestemmt und der Block eingesetzt.





a) Symmetrische Motive, welche beim Stempeln aneinander gereiht werden



b) Ungleichmässige Formen, welche wir beim Stempeln immer drehen

